

Suche Tipps für den Kunstunterricht! Eure Ideen bei: Bilder ohne Namen, Wohin mit den Bildern, gemeinsam bewerten etc.

Beitrag von „icke“ vom 2. Oktober 2018 17:39

vieles wurde schon gesagt, ich ergänze also nur noch:

Ablage im Kunstraum: ich habe für jede Klasse drei "Mappen" angelegt (also eigentlich nur großes Tonpapier, einmal gefaltet): rot: aktuelles Projekt, grün: fertige Bilder, gelb: unfertige Bilder

sobald die Bilder benotet sind, gebe ich sie zurück

Bei meiner eigenen Klasse (im Klassenraum) sammel ich die Bilder gerade stapelweise in einem Fach (aktuelles Projekt liegt gesondert obenauf) und ab und an sortieren die Kinder sie in ihre Sammelmappen. Da muss ich aber auch nicht zensieren (Weil Klasse 1), sondern gucke mir am Ende die Mappen als ganzes nochmal an. Zusammen mit meinen Beobachtungen und Notizen zur Arbeitsweise, reicht das dann für ein paar Sätze im Zeugnis.

ich bin fertig:

zuerst: nochmal in der gelben Mappe gucken, ob noch was zu beenden ist

dann: ich hatte im Kunstraum eine Ecke mit Angeboten für diese Fälle eingerichtet: einen Ordner mit Kopien zum weitermalen (guck mal nach "Kritzalbüchern"), die Kärtchen die delfin bereits verlinkt hat und laminierte Anleitungen zum Zeichnen (habe ich hier gefunden: [How to Draw Tutorials Archives · Art Projects for Kids](#))

geplant (aber nicht umgesetzt, weil ich dann kein Kunst bei den Großen mehr hatte) war auch noch: Faltanleitungen für Origami, Zentangelanregungen, anspruchsvollere Ausmalbilder (ist ja zur Zeit durchaus "in" und ich hatte mal einen völlig chaotischen Schüler, der selbst so ein Malbuch mitbrachte und darin völlig versank...).

ansonsten durften sie auch immer eigene Ideen frei umsetzen, sollten das aber vorab mit mir absprechen (nach meiner Erfahrung funktioniert das übrige gerade bei den ganz Kleinen am besten: die sind immer total zufrieden und glücklich, wenn sie einfach mal malen dürfen "was sie wollen")

wichtig: die Zusatzaufgaben wurden auch immer bei mir abgegeben und bewertet (nicht mir einer Note, aber ich habe mir + oder - notiert). Ansonsten veranstalten viele einfach nur halbherziges Krikelkrakel....

unterschiedliches Arbeitstempo habe ich auch oft durch thematisch passende Zusatzaufgaben überbrückt,

irgendwann war dann aber auch Abgabeschluss und entweder habe ich es dann halbfertig zensiert, oder (wenn machbar) zu Hause beenden lassen.

wenn am Ende nichts da war: nicht erbrachte Leistung

gemeinsames Benoten: nein, gemeinsames Betrachten, dabei die Kriterien wiederholen und gelungene Ergebnisse hervorheben: ja